

15.04.2019

Gewerkschaftliche Bildung

Klubb 200 - Mein Chef grüßt mich jetzt auf Augenhöhe

Persönlichkeit stärken, im Betrieb und darüber hinaus etwas bewirken – wer bereit für mehr ist, wird Klubberin oder Klubber. Der Klubb 200 ist das Qualifizierungsprogramm für besonders engagierte Ehrenamtliche der IG BCE. Die Teilnehmenden des Programms erhalten alle Spezialkenntnisse, die sie brauchen, um vor Ort Menschen noch gezielter zu begeistern und Projekte durchzuführen.

„Wenn eine Gruppe besonders engagierte Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zusammenfindet, über ein Jahr lang regelmäßig miteinander diskutiert, lernt und arbeitet, sich bei Projekten austauscht und unterstützt, dann passiert sehr viel“, beschreibt IG-BCE-Referentin und Kommunikationstrainerin Uta Gröschel die Teilnehmenden. „Sie inspirieren und motivieren sich, reißen sich gegenseitig mit und entwickeln eine starke Gruppenidentität. Im Klubb 200 arbeiten Menschen zusammen, die ähnliche Ziele haben, bereit sind, sich für eine starke IG BCE einzusetzen, die einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten wollen und offene Themen finden und aktiv angehen.“ Stärken entwickeln, Verantwortung übernehmen.

Und so funktioniert der Klubb: Die Bezirke schlagen besonders engagierte Kolleginnen und Kollegen vor, die dann im IG-BCE-Bildungszentrum in Haltern eine Startwoche und drei Workshops gemeinsam durchlaufen und zwischen den Terminen durch Hausarbeiten und Projekte eingebunden bleiben. Alle finden ihren Platz im Team, sehen die Stärken und die Entwicklung bei sich selbst und bei den anderen und wachsen inhaltlich und menschlich zusammen. „Wer die Ausbildung durchlaufen hat, kann in den meisten Fällen verantwortlichere ehrenamtliche Positionen besetzen und bleibt als Klubberin und Klubber aktiv – immer dann, wenn die Welt ein bisschen besser werden soll. Sie sind ein gutes Beispiel für Andere und stärken die IG-BCE-Präsenz – und das positive Image unserer Organisation – vor Ort“, resümiert Uta Gröschel. Netzwerke entstehen.

Die Neuen im Klubb 200 erhalten bei Abschluss des letzten Workshops ihre Urkunden. In Sonderseminaren, eigenen Veranstaltungen und bei ihren Jahrestagungen lernen sich die Teilnehmenden aus allen Jahrgängen kennen, arbeiten neue Ideen aus, vertiefen aktuelle Themen und vernetzen sich weiter. Dabei entstehen immer wieder herausragende innerbetriebliche und gewerkschaftliche Projekte.

Der Klubb 200 bedeutet das „Darüber hinaus“ an Aktivität, das „Mehr“ an Gewerkschaft!

"Ich habe ein sicheres Auftreten bekommen, mich selbst einfach positiv weiter entwickelt. Das hilft mir konkret bei Verhandlungen mit meinem Arbeitgeber, Führungskräften usw. Durch das gute Netzwerk der Klubber kann man bei einem Problem alle erreichen und meist hat eine oder einer einen Vorschlag zur Lösung. Man steht nie allein da."

Silke Schuchardt, Solupharm Pharmazeutische Erzeugnisse GmbH, Klubberin des Jahrgangs 2016.

"Im Klubb 200 können sich engagierte Kolleginnen und Kollegen sowohl persönlich als auch gewerkschaftspolitisch äußerst intensiv weiterentwickeln. Klubber sitzen in allen wichtigen Gremien der IG BCE."

Detlef Lüke, Leiter des Adolf-Schmidt-Bildungszentrums in Haltern am See.

Werde auch du zur Klubberin und zum Klubber!

Auskünfte zum Klubb 200:

Adolf-Schmidt-Bildungszentrum - Tel. 02364 9660 - bz.haltern@igbce.de

IG BCE Bildungszentrum Kagel-Möllenhorst - 03343442250 - bz.kagel@igbce.de

Abteilung Bildung - Tel. 0511 7631-241 - abt.bildung@igbce.de

Das Video zum [Herunterladen](#)

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Hullerner Straße 100 | D-45721 Haltern am See

Telefon: 02364 966-0 | Telefax: 02364 966-540

E-Mail: bz.haltern@igbce.de